



Pressemitteilung der Initiative Weltoffenes Magdeburg zum Auswertungstreffen am 20.02.2019

Beeindruckender Erfolg der ersten Aktionswoche Weltoffenes Magdeburg Initiative Weltoffenes Magdeburg zieht positive Bilanz

Trotz relativ kurzer Vorbereitungszeit ist das Konzept einer vielfältigen Aktionswoche voll aufgegangen. Darin waren sich alle Vertreter*innen der Initiative Weltoffenes Magdeburg, die sich am 20.02. zu einem Auswertungstreffen im Volksbad Buckau versammelt hatten, einig. Insbesondere die große Vielfalt der Veranstaltungen und Aktionen, die nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in vielen Stadtteilen stattfanden, hat dazu beigetragen, Menschen zur Beteiligung zu gewinnen, die man sonst nicht erreicht hätte. Als Beispiele dafür wurden erfolgreiche Erzählcafés, Ausstellungen und Filmvorführungen genannt.

Aber auch die Resonanz auf die größeren Veranstaltungen in der Innenstadt erfüllte alle Erwartungen der Veranstalter. So waren am 16.01. ca. 2.000 Magdeburger*innen zum gemeinsamen Singen für eine weltoffene Stadt auf dem Alten Markt zusammengekommen – ein Bild, das viele nachhaltig bewegte. Der Erfolg bestärkt die Initiative darin, dieses besondere Format eines klaren Bekenntnisses für Frieden, Demokratie und Weltoffenheit zu einer neuen Tradition in Magdeburg werden zu lassen. Natürlich mit dem Ziel, noch mehr Menschen zur Beteiligung zu gewinnen. Die Ansprache weiterer Chöre ist bereits in Planung.

Auch die vielfältigen Präsentationen des Schulnetzwerkes „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ auf dem Breiten Weg fanden regen Zuspruch. Bühnenprogramm und Mit-Mach-Aktionen zogen durchgängig interessierte Besucher*innen und auch viel Laufpublikum an.

Am Ende standen 41 große und kleine Veranstaltungen im Kalender der Aktionswoche, die von mindestens 110 Organisationen gestaltet wurden. Ob Straßenbahnfahrt mit Lesung, historischer Stadtrundgang oder „bunt statt braun“-Modenschau – die Vielfalt der Aktionen, die deutliche Zeichen für ein weltoffenes und tolerantes Magdeburg setzten, war beeindruckend.

„Danke an alle, die die Aktionswoche unterstützt und mitgestaltet haben. Wir können alle gemeinsam sehr stolz auf dieses Ergebnis sein, an das wir zukünftig gern anknüpfen wollen“, so das Fazit der Sprecher*innen der Initiative, die bereits in die Zukunft schauen. Schließlich ist noch vor der Sommerpause ein Kreativworkshop zur Entwicklung weiterer Ideen geplant. Hier werden dann auch die zahlreichen Anregungen, die während des Auswertungstreffens gesammelt wurden, einfließen. Und natürlich können Vereine, Organisationen und Initiativen auch schon langfristig für die nächste Aktionswoche planen. Die Anmeldung von Veranstaltungen wird in Kürze auf der Homepage www.einestadt fueralle.info möglich sein.

Im Namen der Initiative Weltoffenes Magdeburg

Sprecher*innen-Kreis

Birgit Burse (Freiwilligenagentur Magdeburg)

Gabriele Haberland (Der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt)

Ferdinand Kiderlen (Ev. Sekundarschule Magdeburg)

Monika Peisker (Ev. Kirchenkreis Magdeburg, Hoffnungsgemeinde)

Bettina Wiengarn (Offener Kanal Magdeburg)

kontakt@einestadt fueralle.info